



Genthin 2020

Ein Leitbild für die Entwicklung der Stadt Genthin

Noch scheint das Jahr 2020 in weiter Ferne, aber:

für die Zukunft unserer Stadt ist es notwendig, vorzudenken und die Entwicklung zu gestalten. Genthin steht im Wettbewerb mit anderen Kommunen, nicht nur in unserem Landkreis, sondern als zweitgrößter Stadt im Jerichower Land durchaus auch mit solchen Städten wie Rathenow, Stendal oder Brandenburg, zum Beispiel, wenn es um die Stärkung der Wirtschaftskraft geht.

Dabei muss sich unsere Stadt eindeutig positionieren. Um diese Position für die vor uns stehende Zeit zu bestimmen, soll ein Leitbild entwickelt werden, auch mit dem Ziel, ein eigenes Profil zu entwickeln. Wir müssen Antworten finden auf die Fragen, auf welcher sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Basis künftige Generationen diese, unsere Stadt und ihr Leben gestalten können. Das Leitbild soll uns gemeinsam in die Lage versetzen, unsere Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Die vorhandenen Ressourcen müssen mit größtmöglicher Wirkung zum Wohle Genthins eingesetzt werden. Das Leitbild 2020 ist nicht vordergründig eine „Handlungsanleitung“ für die politischen Entscheidungsträger oder die Verwaltung, sondern es richtet sich an alle, die in unserer Stadt etwas bewirken und sich engagieren wollen – an Unternehmerinnen und Unternehmer, Vereine und Institutionen, natürlich auch an all die, die sich mit ihrer Stadt identifizieren und die Ideen mit sich tragen zur Gestaltung einer „besseren“ Stadt Genthin. Es bietet eine Orientierungshilfe für das Handeln der verschiedenen Akteure.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, alle Einwohner, gleich ob sie in der Kernstadt oder in den Ortschaften und Ortsteilen wohnen, sind aufgefordert, sich einzubringen, sich und andere zu motivieren, Dinge voranzutreiben und Neues zu entwickeln.

Das Leitbild für unsere Stadt soll das zum Ausdruck bringen, was wir gemeinsam wollen und was wir gemeinsam können. Deshalb ist es wichtig, dass sich in dessen Erarbeitung alle die einbeziehen lassen und sich einbringen, denen die Entwicklung ihrer Stadt Genthin am Herzen liegt. Und deshalb soll die gemeinsame Erarbeitung des „Leitbildes Genthin 2020“ auch unter dem Motto stehen „Mein Herz für Genthin“.

Das vor Ihnen liegende Leitbild ist lediglich eine ausformulierte Zielstellung, nicht aber eine konkrete Arbeitsrichtlinie. Die aus diesem Leitbild abzuleiten, die eingebrachten Gedanken, Ideen und Hinweise zu materialisieren, ist die gemeinsame Aufgabe all derer, die sich angesprochen fühlen und sich künftig einbringen wollen. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir in Workshops, Zukunftswerkstätten, Arbeitskreisen oder auch „nur“ in lockeren Zusammenkünften von Vereinen oder Gruppen Gleichgesinnter über dieses Leitbild sprechen und unsere konkreten Vorstellungen daraus ableiten. Und es wäre zutiefst kontraproduktiv, wenn in diesen Foren wieder nur über das gesprochen wird, was vielleicht aufgrund unserer angespannten Haushaltssituation nicht geht, sondern das herausgearbeitet wird, was notwendig erscheint und gemeinsam überlegt wird, wie eine Umsetzung möglich ist. Wir brauchen keine „Totschlagargumente“, keinen Pessimismus, sondern Ihr ganz persönliches Engagement.

Wir gemeinsam müssen Verantwortung übernehmen, wenn es uns gelingen soll, unsere Heimatstadt Genthin fit für die Zukunft zu machen, unsere Stadt lebens- und liebenswert zu gestalten.

Sich in diesem Sinne einzubringen, bitte ich Sie recht herzlich.

**Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister**

Wolfgang Bernicke

Genthin 2020 – Ein Leitbild für die Entwicklung der Stadt Genthin

Wirtschaft

Genthin hat den mit der politischen Wende in der ehemaligen DDR eingeleiteten Strukturwandel erfolgreich gemeistert. Trotz des erheblichen Verlustes an Arbeitsplätzen konnten, abgesehen von wenigen Ausnahmen, wie der Zuckerindustrie, die industriellen Kerne erhalten werden. Der Rückzug des unsere Wirtschaft über Jahrzehnte prägenden Henkel-Konzerns konnte durch den weiteren Ausbau der Waschmittelproduktion am Standort Genthin kompensiert werden und auf dem Gelände des ehemaligen Henkel-Betriebes hat sich ein fortschrittlicher Industriepark entwickelt, der weitere Potentiale bietet, die es zu nutzen gilt. Das Logistik-Zentrum im Gewerbegebiet Nord soll zu einem internationalen Warenumsschlagplatz ausgebaut werden, wobei die mit dem Ausbau des Elbe-Havel-Kanals geschaffenen Möglichkeiten stärker zu nutzen sind, um zu einem trimodalen Lager- und Logistikstandort zu finden. Permanent wollen wir unsere Strukturen an die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen anpassen und so zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen und sichern. Flexibilität im Denken und Tempo im Handeln sind unsere Trümpfe für den Wettbewerb von morgen. Dabei sollen zunehmend die günstigen Standortrahmenbedingungen genutzt werden, die mit dem Autobahnanschluss an die A 2 und den entwickelten Gewerbegebieten im Ortsteil Schopisdorf weiter verbessert werden können. Die vorhandenen Gewerbegebiete Nord und Süd stehen für Neuansiedlungen und Firmenerweiterungen weiterhin zur Verfügung.

Bildung

Bildung beginnt weit vor der Schulzeit und hört mit dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben noch lange nicht auf. Unsere Verantwortung für folgende Generationen erkennend, fördern wir bereits die frühkindliche Bildung und Erziehung durch ein ausreichendes und qualifiziertes Angebot an bezahlbaren Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten und Schulen. Die Chance zu lernen, sich beruflich zu qualifizieren, sich kulturell, sozial und politisch zu bilden, interkulturelle Kompetenz zu entwickeln oder die individuelle Neugier zu befriedigen, ist für uns in Genthin Grundrecht und Lebensqualität zugleich. Wir wollen daher die vielfältige Genthiner Bildungslandschaft Schritt für Schritt zukunftsfähig weiterentwickeln und sichern. Wir setzen uns aktiv für den Bestand der Sekundarschule und des Gymnasiums ein und fördern Initiativen der Wirtschaft zur beruflichen Weiterbildung. Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt.

Einkaufen

Der Entwicklung des kleingliedrigen innerstädtischen Einzelhandels ist größere Beachtung zu widmen. Der gute Ruf unserer Stadt als Einzelhandelsstandort muss durch die Vielfalt der Angebote gezielt ausgebaut werden. Dazu ist der weiteren Gestaltung der Innenstadt größere Beachtung zu schenken, um das Thema „ErlebnisEinkauf“ auszuprägen. Das individuelle Flair der Einkaufsstadt Genthin prägt in großem Maße die Ausstrahlungskraft, die unsere Stadt nach innen und außen besitzt und mit der sie ihr Profil als „Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums“ bewusster wahrnehmen kann. Ziel unserer Stadtentwicklung ist daher die gemeinsame Fortentwicklung einer vitalen, nutzungsgemischten Genthiner Innenstadt mit vielfältigen, qualitätsvollen Einkaufs- und Erlebnisangeboten auf kurzen Wegen. Die Sicherung von Grund- und Nahversorgungsstrukturen, sowohl in den gewachsenen Genthiner Stadtteilen als auch in der Innenstadt und in den größeren Ortschaften, genießt für uns gleichfalls Priorität. Die gemeinsamen Aktivitäten von Politik, Verwaltung und Einzelhandel sollen darauf ausgerichtet sein, durch das „Erlebnis Innenstadt“ mehr Menschen für die aktive Teilhabe und Mitgestaltung des innerstädtischen Lebens zu gewinnen. Durch die Gründung einer „Werbegemeinschaft Innenstadt“ sollen die Kräfte des innerstädtischen Einzelhandels gebündelt und die Grundlage für eine feste Partnerschaft zu Politik und Verwaltung geschaffen werden.

Kultur

Wir verstehen und (er)leben Kultur in Genthin als Schlüsselfeld des gesellschaftlichen Lebens – und als „Seele“ unserer Stadt. Kultur stärkt unsere Genthiner Stadtidentität sowie das Zusammenleben der Menschen in unserer Stadt. Sie schafft Lebensqualität und Wohlbehagen, fördert die persönliche Bildung und die stadtgesellschaftliche Auseinandersetzung. Solche herausragenden Träger von Kunst und Kultur, wie das Genthiner Amateurtheater, das Genthiner Blasorchester, der Genthiner Musikexpress, die Karnevalclubs oder die Stadt- und Kreisbibliothek, sollen gezielt weiterentwickelt und in ihrer Arbeit unterstützt werden. Für ihr Tätig werden, auch außerhalb der Stadt Genthin und als kultureller Botschafter unserer Stadt sind die günstigsten Bedingungen zu schaffen. In diesem Sinne fördern und sichern wir nachhaltig eine qualitativ hochwertige Kulturarbeit in ihrer ganzen Vielfalt. Schwerpunkte setzen wir bei der Herausstellung unseres gebauten kulturellen Erbes, der Entwicklung profilierter, innovativer Angebotsinhalte und -formen sowie der Förderung der kulturellen Bildung. Die Unterstützung der Vereinsarbeit in ideeller, materieller und finanzieller Hinsicht, im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe, soll dabei verstärkt werden. Der Vereinsarbeit ist größere Unterstützung zu widmen, wobei andererseits das Erfordernis besteht, dass sich die stärker als bisher in die Stadtentwicklung in ihrer Gesamtheit einbeziehen lassen.

Soziales und Wohnen

Wir wollen sicherstellen, dass Genthin seinen Einwohnerinnen und Einwohnern im Wohnumfeld in ökologischer wie sozialer Hinsicht höchste Lebensqualität bietet. Die Förderung eines generationenübergreifenden Miteinanders in den Stadtquartieren und Ortsteilen liegt uns dabei besonders am Herzen. In diesem Geiste ist das im Jahr 2010 beschlossene 2. Stadtentwicklungskonzeption Grundlage der städtebaulichen Entwicklung, nicht nur in den Schwerpunktbereichen des Stadtumbaus, sondern im gesamten Gemeindegebiet. Wir erhalten und schaffen für die Menschen in Genthin ein ausdifferenziertes Wohnangebot, das den zukünftigen Ansprüchen und Bedürfnissen aller Generationen quantitativ und qualitativ gerecht wird. Durch ein attraktives Preis-Leitungs-Verhältnis und damit die Sicherstellung qualitativ hochwertigen und dennoch bezahlbaren Wohnraumes soll sich Genthin als Wohnstandort für Zuzüge anbieten. In den Ortschaften sind die ländlichen Strukturen zu nutzen, um gerade jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, Eigentum zu erwerben und sich so langfristig an unsere Stadt zu binden. Im Hinblick auf die Sicherstellung des Berufsnachwuchses sollen neue Förderinstrumente entwickelt und angewendet werden, die den Wohnraum in den Ortschaften und Ortsteilen dauerhaft zu erhalten helfen. Das Stadtentwicklungskonzept soll so qualifiziert werden, dass es das gesamte Gemeindegebiet in der seit dem 01.07.2009 entstandenen Einheitsgemeinde Genthin berücksichtigt. Genthin ist eine weltoffene Stadt, der die Integration ausländischer Mitbürger am Herzen liegt. In diesem Sinne stehen wir offen für die Aufnahme von Migranten, denen wir die günstigsten Bedingungen für ihre Einbindung in die Zivilgesellschaft bieten wollen.

Freizeit und Tourismus, Sport und Erholung

Das vielfältige Freizeitangebot in Genthin verleiht unserer Stadt eine Standortqualität, die sie als Wohnort, Wirtschaftsstandort sowie als Ziel für Kurzreisen und Besuche attraktiv macht. Solche Einrichtungen, wie die Stadt- und Kreisbibliothek, die Sport- und Schwimmhalle, das Bowling-Center, das Lichtspielkino, das Stadtkulturhaus, die Begegnungsstätte „Lindenhof“, der „Königsroder Hof“ oder der Festplatz, prägen die zentralörtliche Funktion der Stadt Genthin und werden zunehmend von Besuchern und Gästen genutzt. Der Ausbau des Radtourismus stellt bei der touristischen Erschließung der Region, insbesondere der Kulturlandschaft des Fiener Bruchs einen Schwerpunkt künftiger Entwicklung dar und bedarf einer intensiven Zuwendung.

Attraktiv ist zudem die ausgesprochen breite Palette sportlicher Betätigungsmöglichkeiten. Dieses Angebot wollen wir gemeinsam zukunftsfähig weiterentwickeln und in seiner Vielfalt erhalten, um sowohl den individualisierten Freizeitinteressen gerecht zu werden als auch die Chancen zu nutzen, die die wachsende Freizeit- und Tourismuswirtschaft für Genthin und die gesamte Region bietet.

Auch auf diesem Gebiet wollen wir die Förderung der Initiativen der vielfältigen Vereinsarbeit gewährleisten und solche Bemühungen unterstützen, die das zivilgesellschaftliche Leben in unserer Stadt für ihre Einwohner wie auch Gäste und Besucher angenehmer gestalten helfen.

Genthin 2020 – das soll trotz veränderten Rahmenbedingungen eine lebens- und liebenswerte Kleinstadt im Jerichower Land sein, die ihren Einwohnern eine sichere Heimstatt ist und die in zunehmendem Maße attraktiv für Besucher und Gäste wird.

Sich dafür einzusetzen bedeutet gelebter Lokalpatriotismus im besten Sinne des Wortes!

Ihre Vorschläge und Hinweise, Kritiken und Beschwerden, Gedanken und Bemerkungen zum vorliegenden Entwurf eines Leitbildes für unsere Stadt und zu dessen konkreter Ausgestaltung senden Sie bitte bis zum 31.03.2012 an:

Stadt Genthin
Kennwort: „Leitbild 2020“
Marktplatz 3
39307 Genthin

oder natürlich auch gern per E-Mail: stadtverwaltung@stadt-genthin.de

Ebenso besteht die Möglichkeit, sich in die in Kürze beginnenden Foren und Gesprächsrunden einzubringen, die über die Internetseite der Stadt Genthin sowie über die örtliche Presse rechtzeitig bekannt gemacht werden.